RoboCup Workshop in der Uni Kassel FB16 Elektrotechnik und Informatik

Vom 30.9. bis zum 4.10. (Inkl. Tag der deutschen Einheit) fand in den Räumen der Uni Kassel an der Wilhelmshöher Allee (Ing. Schule) ein Roboterbau Workshop statt. Ziel war es einen Fahrroboter zu konstruieren, der in der Lage ist, am RoboCup Qualifikationsturnier in Kassel am 27. und 28.2.2020 teilnehmen zu können. Das ebenfalls von der Uni Kassel durchgeführt wird. 12 Schüler*innen hatten sich für dieses Angebot in den Herbstferien Zeit genommen. Jeweils in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr lernten sie nicht nur das Programmieren eines Mikrocontrollers, sondern auch handwerkliche Fähigkeiten wurden geschult: Bohren, Sägen, Löten etc. Morgens, wenn der Kopf noch wach ist, standen Themen wie Kommunikation über einen sog. I²C-Bus, Interrupts extern und intern, Analog-Digital-Wandler, Abstandsmessung über eine Ultraschallsensor auf dem Stundenplan. Nach dem Mittagessen in der Mensa wurde mit Feuereifer gebastelt. Eine ausgelassene und dennoch konzentrierte Stimmung verbreitete sich im umgestalteten Seminarraum des Fachgebietes AHT, der von Prof. Dr.-Ing. Albert Claudi z.V. gestellt wurde. Pünklich am Freitag nach der Mittagspause war es dann endlich soweit, der erste Roboter fuhr auf dem Fußboden ein Quadrat mit der Seitenlänge 30cm ab.

Drei Termine, in denen in der Hauptsache Programmierung vermittelt werden wird, stehen noch aus. Bis dahin sind die Schüler*innen angehalten ihre Roboter in Eigenregie zu vervollkommnen.



Abschlussfoto

(Leider waren zum Zeitpunkt der Aufnahme nicht mehr alle Teilnehmer*innen anwesend)